

1. August 2017

**3. Zukunftsgespräch des Staatswissenschaftlichen Forums e.V.
„Rechtfertigungskrise der Sozialen Marktwirtschaft und Global Justice:
Voraussetzungen einer sozialen Globalisierung?“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

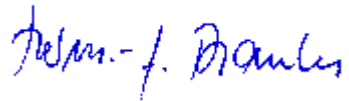
die eigentliche religionstheoretische Herausforderung ist die Globalisierung selbst. Sie beinhaltet auch die Frage, wie Religion und insbesondere das Christentum, namentlich der an Texten ausgerichtete Protestantismus, auf die Globalisierung einwirken können. Sie soll den Menschen helfen, zuversichtlich, engagiert und sinnerfüllt sich ihren Aufgaben zu stellen. Es liegt vor allem an uns, Privatheit, Freiheit und Autonomie im Zeitalter von Globalisierung und Digitalisierung in Form einer neuen Solidarität zu konzipieren und zu leben. Sie sind die Grundsäulen der Marktwirtschaft, die wir dank Alfred Müller-Armack als „sozial“ herausgestellt haben. Ist auch eine „soziale Globalisierung“ machbar?

Zum Abschluss des 500-jährigen Reformationsjubiläums wendet sich das Staatswissenschaftliche Forum e.V. mit dieser Frage dem aktuellen Gehalt der protestantischen Botschaft aus unterschiedlichen geistes- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven zu.

Wir laden Sie herzlich zum 3. Zukunftsgespräch des Staatswissenschaftlichen Forums e.V. am 9. November 2017, 18:00 Uhr, im Erfurter Palmenhaus (neben der Lorenzkirche) ein. Nutzen Sie diesen interessanten Abend zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch am Ende des Lutherjahres 2017.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Sie bitte möglichst bald, spätestens jedoch bis 25. September 2017, per Mail oder Fax mittels des beigefügten Anmeldebogens übermitteln wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Hermann-Josef Blanke
Vorsitzender des Staatswissen-
schaftlichen Forums e. V.



Prof. Gerald Grusser
Hauptgeschäftsführer der
IHK Erfurt

Anlagen

Programm

Rückmeldebogen